

Listen to my heart...

Von mokomoko

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Kapitel 1	2
Kapitel 2: Kapitel 2	5
Kapitel 3: Kapitel 3	8
Kapitel 4: Kapitel 4	12
Kapitel 5: Kapitel 5	15
Kapitel 6: Kapitel 6	18
Kapitel 7: Kapitel 7	20
Kapitel 8: Kapitel 8	23
Kapitel 9: Kapitel 9	25
Kapitel 10: Kapitel 10	26
Kapitel 11: Kapitel 11	29
Kapitel 12: Kapitel 12	31
Kapitel 13: Kapitel 13	33

Kapitel 1: Kapitel 1

Hey Du!
Ja genau du!
Was guckst du so blöd?!

Ein leises Klirren erklang als die schwere Waffe welche der Nukenin immer mit sich trug zu Boden fiel. "Ach verdammt!" Kam es von selbigen, ehe er sich zu eben benannter hinunter beugte und sie erneut aufhob, ehe er sie an seinen Rücken befestigte. "Musst du dich immer benehmen wie ein Kind?" zischte sein Team Partner, ehe er sich zu den fluchenden Jashinisten umwand.

Seiner Meinung nach war er viel zu vulgär um Gottesfürchtig zu sein, abgesehen davon fand er seine Religion ohnehin einfach nur schwachsinnig... Hidan war der einzig bekannte Jashinist und bevor er ihn kennenlernte, hatte er auch noch nie etwas von dieser dümmlichen und sinnlosen Religion gehört. "Halt doch die Klappe, es war nicht beabsichtigt!" Gab Hidan dann auch schon scharf zurück. Doch Kakuzu würde sich erst gar nicht auf eine Diskussion einlassen, so drehte er sich entgegen der Erwartungen von Hidan lediglich kommentarlos um, um seinen Weg auch schon fortzusetzen. Ein übertrieben lautes und hörbar gespielter Seufzen entkam der Kerle des Jashinisten, ehe er sich auch weiterhin über seinen Team Partner beschwerte.

Noch so oft er ihm versuchte davon zu überzeugen eine Rast einzulegen, ließ Kakuzu sich einfach nicht beirren... Es interessierte den Älteren schlichtweg nicht, Hidan war im Vergleich zu ihm ein Jungspund. Es war wortwörtlich eine schwache Leistung von ihm, dass er weniger Ausdauer besaß als Kakuzu. Wobei er letzteres sowieso nicht glaubte, sondern einfach wieder vermutete, dass Hidan keine Lust mehr auf das ständige herum gelaufe hatte.: "Halt die Klappe oder willst du das wir entdeckt werden?" war das einzige was Kakuzu dazu erwiderte.

Nach einem langen Fußmarsch kamen die beiden Gestalten am Eingang eines großen Dorfes an. Schon aus der Ferne konnte man die prächtigen Tore und vor allem das große Symbol welches sich darauf befand erkennen. Es war das Zeichen von Konohagakure.

Sichtbar schlecht gelaunt musterte Hidan das rote Symbol. "Wie kann man nur so eingebildet sein und das Symbol seines Dorfes überall herum zeigen?" Noch während er sprach schüttelte er demonstrativ den Kopf und zuckte mit den Schultern. "Weil wir uns gerade vor dem Dorfeingang befinden." erwiderte sein Team Partner nüchtern. Hidan stutzte einen Moment und schielte zu Kakuzu, das erklärte so einiges. "Oh." entkam es dem Jashinisten.

Zu ihrem erstaunen gab es hier weder Chunins die den Eingang bewachten, noch sonst irgendwelche Sicherheitsmaßnahmen. Aber das war auch besser so. So würden die beiden Akatsuki Mitglieder leichter in das große Militärsdorf eindringen können. Kakuzu waren unkomplizierte Missionen ohnehin lieber.

Ihre Absicht war es allerdings sobald sie sich im Dorfzentrum befanden aufsehen zu erregen. Auch wenn sie so nicht um eine Auseinandersetzung herum kamen, so lautete nun einmal das Missionsziel.

Nachdem die beiden Nukenins sich auch schon auf den beleben Straßen

Konohagakures wiederfanden, fühlte Kakuzu wie die Blicke der Dörfler auf ihnen lagen. Einige unter ihnen konnte er sogar der Klasse Shinobi zuordnen. Anscheinend ging eine Meldung an die derzeit regierende Hokage Gondaime, denn kurze Zeit darauf fühlte er, wie sie von Shinobis beobachtet wurden. Sein Körper spannte sich augenblick an, aber Kakuzu würde sich von all dem nichts anmerken lassen.

Hidan im Gegenzug lief dem hochgewachsenem Mann eher desinteressiert hinterher und begutachtete die vielen Angebote. Natürlich kannte er das Missionsziel, aber er bettelte schon förmlich seit mehreren Stunden darum, dass sie endlich eine Pause einlegen dürften.

Kakuzu schien allem Anschein nach mit etwas anderem beschäftigt zu sein, und so verschwand Hidan auch schon in der nächsten Schnellimbissbude.

In einer unachtsamen Sekunde verschwand plötzlich die seltsame Aura seines Team Partners. Abrupt hielt Kakuzu inne und wand sich um seine eigene Achse, ehe seine ungute Vermutung sich von selbst bestätigte. "Hidan..." brummte der Ältere rau während seine giftgrünen Iriden das Umfeld durchsuchte. Der Jashinist wusste genaustens das sie sich gerade auf einer Mission befanden, dass Konohagakure kein Spielplatz war und dass das Missionsziel höchste prioritäten hatte. Aber nein, der Idiot musste ja wieder einmal eine Szene aus allem machen. Er musste sich wieder einmal aus dem Staub machen und machte seinem Team Kollegen umso mehr Arbeit. Wütend schnaubte Kakuzu als er durch die offene Tür eines Schnellimbisses den schwarzen Mantel und die roten Wolken erkannte.

Ein breites Grinsen konnte Hidan sich nicht mehr verkneifen. Kakuzu war ja so ein Idiot! Das war sogar leichter als er eigentlich dachte. Eine Kellnerin huschte auch schon zu dem Nukenin, erkannte ihm allem Anschein nicht als einen, deutete eine leichte Verbeugung an, ehe sie zu Worten kam. "Herzlich willkommen in unserem bescheidenen Laden! Wissen Sie denn schon, was Sie haben möchten?" die junge Dame, Hidan schätzte sie mitte zwanzig, begutachtete den Jashinisten und röte Schoss ihr in die Wangen. Es bedarf keine große Überlegung, Hidan war schließlich nicht sehr wählerisch was sein Essen anbelangte. "Ja, ich möchte Spareribs." erwiderte der junge Mann und schien dabei den Blick der Kellnerin nicht zu bemerken. Diese nickte eifer, wollte gerade fragen ob es noch etwas sein sollte, doch diese Frage blieb er erspart. "Ach und bring mir dann auch gleich was zu trinken... Bier wäre gut." beantwortete Hidan die nicht gestellte Frage schnell. Ein erneutes Nicken, eine leichte Verbeugung und die Kellnerin verschwand auch schon leicht betrübt in der Küche, aber nicht jeder Mann fand gefallen an ihr, dass war nun einmal so.

Als der Kopfgeldjäger den kleinen Laden auch schon betrat erkannte er, wie eine junge Dame seinen Team Kameraden gerade noch seinen Teller auf den Tisch stellte. Die grünen Seelenspiegel des Älteren weiteten sich und er Unheil funkelte in ihnen wieder.

Kakuzu lief, nein, rannte schon beinahe auf Hidan zu, ehe er den Kleineren grob am Kragen seines Mantels packte. "Hey fass mich nicht an du Arschloch!" kam es ihm entgegen, und die erste Reaktion Kakuzus war, seinem Kameraden die blanke Hand ins Gesicht zu schlagen. Erst danach holte er zur Antwort aus. "Hidan..." zischte der Kopfgeldjäger leise und bedrohlich. Wenn der Typ tatsächlich glaubte, dass er ihm das

hier jetzt bezahlen würde, dann hatte er sich ordentlich geschnitten. Es dauerte nur den Bruchteil einer Sekunde, da begann der Silberhaarige auch schon an lautstark zu fluchen, ehe er nachdem Älteren schlug. Der Schlag wurde leicht von Kakuzu abgefangen und dafür holte Hidan sich noch einmal eine. Mit einer groben Bewegung stoß er Hidan zurück und ließ somit von dem Jüngeren ab.

Ein Schlag... dann noch einer und anschließend stoßte Kakuzu ihm grob zurück. Der Jüngere konnte sich ein leises Aufkeuchen nicht verkneifen, ehe er seinem Gegenüber frech entgegen grinste. "War das schon alles du Wichser?" noch immer war seine Stimme standfest.

Kakuzu seufzte innerlich was er sich allerdings nicht anmerken ließ. Ohne einen weiteren Kommentar setzte er sich seinen Team Kollegen gegenüber und verschränkte die Arme vor der Brust, ehe er ein Bein locker über das andere schlug. "Ich hoffe du kannst den Spaß hier auch bezahlen." der Jüngere wand sich seinem Essen zu, nuschelte irgendetwas unverständliches und begann dieses auch schon ungeniert zu verzerren.

Nicht so als hätte es Hidan die Sprache verschlagen, aber er hatte jetzt mal gar keinen Bock darauf sich auf das herum geickte von diesem Wichser einzulassen. Er wand sich da lieber seiner Liebesspeise zu, sollte er doch starren. Der Jashinist verzichtete auf Besteck. Wer aß Rippchen auch schon mit Messer und Gabel? Das war doch nicht normal. Noch immer fühlte der Jüngere den Blick Kakuzus auf sich. Demonstrativ genervt seufzte Hidan. "Was glotzt du so blöd Narbenfresse?" fragte er in einem für ihm üblichem Tonfall. "Ich frage mich nur wie du das Essen bezahlen möchtest..." entspannt lehnte Kakuzu sich in seinen Stuhl zurück, während er den Jüngere böse anfunkelte, denn er würde das ganz bestimmt nicht bezahlen. "Halts Maul ich hab selber Geld um das zu bezahlen!" die violetten Iriden funkelten den Hünen böse entgegen und entlockten Kakuzu ein nüchternes lachen.

++_+_+_+_+_+

So das war nun einmal das erste Kapitel. Seht es als eine Art "Einleitung" an, denn es sagt noch relativ wenig über die Fanfiction aus. Hoffe es finden sich ein paar Leser für meine Fanfiction, mal sehen ob es jemanden interessiert, wenn ja, schreibe ich gerne weiter^^

Liebe Grüße,
Kitty

Kapitel 2: Kapitel 2

Häähh...

Wie bitte, du willst die Rechnung?!

Anscheinend störrte es Hidan noch nicht einmal mit vollem Mund zu sprechen und so versuchte er auch alle Kommentare seines Team Partners zu grunde zu tragen. Innerlich schüttelte Kakuzu den Kopf, wenn der Jashinist nun tatsächlich glaubte er würde den Spaß hier bezahlen, dann hatte er sich geschnitten. Sollte er doch lieber die Teller spülen oder sonstige Drecksarbeit des Ladens übernehmen um das abbezahlen zu können. Seufzend richtete der Ältere sich auf, ehe er kommentarlos vom Tisch verschwand, wodurch Hidan ihm irritiert hinterher sah. Noch bevor er den Laden verließ wand er sich nochmal zu Hidan um. "Wenn du fertig bist, komm zum vereinbarten Treffpunkt!" drang es rau aus der Kehle des Kopfgeldjägers ehe er auch schon den Laden verließ, ohne auch nur auf eine Reaktion von Hidan zu warten.

Genervt sah Hidan seinem Team Partner hinterher. Treffpunkt? Welcher Treffpunkt? Redete er etwa schon wieder von irgendeiner Herrentoilette? Das könnte er sich aber abschminken! Nie, nie wieder würde er stundenlang, so kam es den Jashinisten zumindest vor, auf einer dieser stinkenden Toiletten warten. Es war langweilig und davon abgesehen ertrug Hidan den Gestank von Scheiße nicht. Der Jashinist stöhnte auf, ehe er sich wieder seinen Essen zuwandte. Den Treffpunkt würde er schon irgendwo finden, so schwer konnte das ja auch schon wieder nicht sein. Es dauert nicht lange, da hatte der Nukenin dann auch schon die Spareribs aufgegessen.

Gerade als die Kellner sich in der Küche aufhielten, stand der Jashinist unauffällig auf und verließ leise das Schnellimbiss. Zwar hatte er bei seinem Team Partner behauptet Geld zu besitzen, allerdings war das nicht der Fall. Hidan hatte schon deutlich schlimmeres gemacht als irgendwo kostenlos zu essen, also was solls.

Der Nukenin hielt inne, ehe er sich desorientiert umsah. Eine große Menschenmasse lief achtlos an ihm vorbei und unterhielten sich lebhaft, in ihrem Gespräch vertieft bemerkten sie wohl gar nicht das Hidan nicht zum Dorf gehören konnte. Selbst nachdem Hidan das halbe Dorf abgelaufen war konnte er die Narbenfresse nirgendwo finden. Er wusste nichts von einem Treffpunkt, sie hatten nichts ausgemacht und Hidan konnte keine Gedanken lesen. Also würde der Ältere es ihm sicherlich auch nicht verübeln können, wenn er nicht auftauchen würde. Oder?

Nun ja, Kakuzu meinte zu ihm er solle so wenig aufsehen erregen wie möglich, Pain, der Kopf vom ganzen, hingegen genau das Gegenteil. Einen Moment überlegte der Jashinist was er nun tun sollte, ehe er sich dazu entschloss, einfach keines der beiden Dinger nachzugehen und sich einen schönen Halloween Abend zu machen.

Kurz zuckte Hidan mit den Schultern ehe er zufrieden durch die Straßen maschierte und sich innerhalb der Menschenmaßen tarnte – oder auch nicht. Von dem Wunsch eine Pause einzulegen und sich einfach Mal auszuruhen fehlte jegliche Spur.

Der Maskierte knirschte mit den Zähnen. Er hätte den Jüngeren nicht einfach alleine lassen sollen, wohl möglich war ihn etwas passiert oder er befand sich gerade in Schwierigkeiten. So wie er diesen kannte, hielt er sich davon ja nicht gerade fern.

Nein, er zog sie förmlich an und mit seiner Naivität ging er ihm dazu noch ziemlich auf die Nerven. Ja vergleichlich mit Kakuzu war sein Team Partner ein Kleinkind, aber das war auch nicht verwunderlich immerhin war der Kopfgeldjäger gute 70 Jahre älter als sein Team Partner. Was dennoch nichts daran änderte, das Hidan sich, seiner Meinung nach, viel erwachsener benehmen könnte. So wie Uchiha, Zetsu oder Sasori zum Beispiel. Selbst Hoshigaki war im Vergleich zu Hidan ein angenehmer Zeitgenosse, und er würde Hidan gerne mit ihm tauschen. Das Problem in der Theorie wäre dann allerdings das eben genannter ihn unbestritten überlegen war und er ihn somit auch nicht aufhalten könnte die wertvollen Körper der Shinobis zu zerstören.

Ja, seiner Meinung nach waren sie verschwenderisch. Würden die anderen die Körper der Shinobis, welche auch etwas Wert waren, nicht immer komplett verwüsten oder gar liegen lassen, dann würde Akatsuki oder besser gesagt, er, viel schneller an die grünen Scheine ran kommen, von welchen er ja alles andere als wenig hatte.

Eine ganze Weile widmete Kakuzu sich seinen Gedanken während er am vereinbarten Treffpunkt auf seinen dümmlichen Kameraden wartete. Nach weiteren zehn Minuten fehlte immer noch jede Spur von dem möchtegern Gottesfürchtigen und so langsam – nein bereits seit langem – zehrte das an den Nerven des alten Mannes. Ein genervtes, unzufriedenes Seufzen entkam der Kehle des Kopfgeldjägers. Vielleicht hatte der Idiot sich tatsächlich verlaufen oder in Schwierigkeiten gebracht.

Währenddessen hatte Hidan sich einer Gruppe von Leuten welche ungefähr in seinem Alter waren angeschlossen, diese bestanden aus zwei Frauen und einem Mann.

Die beiden Frauen stellten sich als Hana Inuzuka und Okyo vor. Der Mann, welcher deutlich älter als der Rest war, stellte sich als Might Gai vor. Als sie Hidan auf sein Stirnband und seine Akatsuki Uniform ansprachen, meinte dieser das Stirnband sei nur ein Schmuckstück zum Fest und der Mantel war gerade im Sonderangebot gewesen. Da sie mit Hidan dann auch eine ausgewogene Anzahl hatten, nahmen sie ihm nach kurzen zögern an. Lebhaft unterhielten sich die vier, erstaunlicherweise schaffte auch Might es, trotz seines großen Altersunterschied Anschluss zu finden. Das rettete Hidans Tag. Wer brauchte schon Akatsuki und vor allem Kakuzu? Die verstanden doch alle keinen Spaß, Halloween war schließlich nur einmal im Jahr, die Anderen waren bestimmt in diesem Moment da draußen auf gefährlichen Missionen, eigentlich wie er und Kakuzu auch. Sie waren bestimmt in diesem Moment in Kämpfe verwickelt, spionierten irgendwelche Shinobis aus oder frierrten sich den Arsch ab. Haha, solche Idioten! Hidan war einfach ein Genie.

"Und wie ist es so in Yugakure?" Wollte Okyou dann auch schon wissen. Sie war keine Konoichi sondern eine normale Zivilistin, weshalb sie nicht viel von Shinobis verstand. Aber selbst ihre Freundin Inuzuka welche eine Konoichi aus Konohagakure war, dachte sich dabei nicht viel. Sie roch zwar das starke Chakra Hidans, glaubte allerdings sich das nur einzubilden oder ignorierte es schlichtweg. Yugakure, das Dorf der heißen Quellen, hielt sich aus dem Krieg heraus und bildete dementsprechend auch keine Shinobis mehr aus. Es wäre vollkommen unlogisch, wenn er tatsächlich ein Nukenin aus diesem Dorf war, abgesehen davon hatte sie gerade keine Schicht und wollte Feiern und wie es schien, kam Hidan ja auch nicht in bösen Absichten. Der Fremde schien das Stirnband irgendwo gekauft zu haben, immerhin hatte es das Zeichen von Amegakure, oder er hatte es einfach irgendwo gefunden... Was auch immer. Und überhaupt sich irgendeiner Gruppe anzuschließen, konnte man ja wohl

kaum als böse Strategie bezeichnen. Ihrer Meinung nach war Hidan auch viel zu offen, als saie er tatsächlich ein Mitglied von Akatsuki. "Ich sage es mal so, verdammt friedlich. Nie ist was los und die Touristen gehen mir auf die Nerven, weshalb ich ein Reisender bin, nebenbei sammle ich auch irgendwelche Sachen, die man als Müll bezeichnen könnte!" Hidan versuchte sich in seinem Wortschatz sehr zurückzuhalten, nicht das sie doch noch glaubten er sei auf einer Mission hier im Dorf und nicht mehr mit ihm feiern wollten.

Es wäre zu Schade... Es wäre langweilig und sein Fest wäre zerstört. Wie gut das er bislang noch nicht ins Rampenlicht getreten war, denn so konnte er sich noch ohne weiteres, mehr oder weniger, auf den belebten Straßen fortbewegen.

"Na dann werden wir uns vermutlich öfter sehen!" Erwiderte sie dann auch schon mit einer freundlichen Stimme und einem lieblichen Lächeln. Es stimmte, es war nicht alle Tage so, dass man auf einen gut aussehenden jungen Mann traf. Vor allem nicht hier in Konohagakure, seitdem der Uchiha-Clan vernichtet wurde. Zu Schade wie sie fand, vor allem da ihr Freund ein Nukenin wurde und sie einfach sitzen hat lassen...

Aber na ja, das mit ihr und Itachi wäre sicherlich nichts geworden, immerhin war sie zwei Jahre älter als er und er war ohnehin sehr distanziert... Zu distanziert und kalt... "DIE KRAFT DER JUGEND IST MIT UNS!" Schrie der Mann im grünen Anzug neben Hidan und riss Inuzuka dabei aus den Gedanken. Während Kakuzu den restlichen Tag über nach Hidan suchte, feierte dieser schön mit den drei Leuten. Ja es war tatsächlich angenehm mal wieder unter Leute zu kommen. Hidans vulgären Wortschatz welcher sich nach kurze Zeit nicht mehr zurückhalten konnte, drang dann auch schon wieder an die Oberfläche was die anderen allerdings herzlich wenig interessierten. Dann war er eben vulgär, das sagte nichts über ihn aus... Die beiden Frauen um ihm herum waren von seinem Aussehen geblendet und hatten ihn dann auch schon gleich ins Herz geschlossen, Might fand das einfach nur lustig und Hidan bemerkte die Sympathie welche die beiden Frauen den Jashinisten gegenüber empfanden einfach nicht. Nachdem die Sonne untergegangen war, liefen dann auch schon viele kleine Kinder in Kostümen durch die Straßen des großen Dorfes und klopfen liefen von Haus zu Haus.

Die Gruppe befand sich zu dieser Zeit bereits in einer Bar und ließ sich volllaufen. Währenddessen suchte der Kopfgeldjäger immer noch nach seinen Kameraden. Wut kam in dem älteren Mann auf und er knirschte mit den Zähnen während er die verkleideten Kindern eine sekundelang musterte. Bestimmt hatte dieser Bastard sich irgendeiner Gruppe angeschlossen und machte sich jetzt schon einen schönen Abend, tat zu arbeiten...

++_+_+_+_+

Wow ich habe einen Kommentar mehr als ich erwartet hatte *gg*
Hoffe es hat euch gefallen und ich wünsche euch noch frohes Chanukkah;)
glg
Kitty

Kapitel 3: Kapitel 3

Was

Wie

Wo?!

Mittlerweile war der Kopfgeldjäger rot vor Wut und rieb sich die Schläfen. Wo in Gottesnamen würde so ein Idiot sich bitteschön rum treiben? Wenige Minuten nachdem er sich selbst die Frage gestellt hatte, wurde ihm auch schon alles klar. Sein dusseliger Team Partner würde sicher nicht im Kostüm vom Tod von Tür zu Tür schleichen um Süßigkeiten zu bekommen. Das war sogar für ihn noch eine Nummer zu kindisch. Es dauerte nur wenige Minuten, da betrat Kakuzu schon vorsichtig eine übervolle Bar mit gröllenden Menschen. Das erste was ihm in die Nase stieg, war der Gestank von Schweiz, gemischt mit dem Geruch von Alkohol. Erneut durchforschten die giftgrünen Iriden des Kopfgeldjägers seine Umgebung. Zuerst konnte er nichts Aussergewöhnliches sehen, ein paar Männer in ihrer Mitlivemise, überwiegend Fette und Hidan... Warte! Hidan!

Kakuzu hielt inne und musterte den Bengel ausgiebig. Er konnte jedoch nicht sonderlich viel von diesen erkennen, da irgendeine Schlampe, die es sich gerade auf ihm breit gemacht hatte, ihm jegliche Sicht versperrte. Bei näheren betrachten erkannte der Nukenin wie Beide beinahe davor waren sich die Kleidung vom Leibe zu reißen und anscheinend waren sie auch noch betrunken. Ja das war ja mal prickelnd. Mit großen Schritten stampfte der Hüne auf seinen Team Partner zu, ehe er die olle Schachtel runter von ihm stieß und den Kleineren am Kragen auf die Beine – Nein Zehenspitzen zog. So das ihre Blicke sich unweigerlich trafen. Der 'Gottesfürchte' hatte rot angelaufene Wangen. Die violetten Iriden musterten die seinigen. Ehe Hidan scharf die Luft einsog um etwas darauf zu erwidern. Doch noch bevor das geschehen konnte, rutschte Kakuzu wie bereits zu vor seine Hand in Hidans Visage aus, um nicht zu sagen, geballte Faust mit einem ordentlichen Hieb. Die dunklen Hände des Nukenin ließen von dem Kragen des schwarzen Mantels ab und Hidan baumelte ein paar Schritte benommen nach hinten, ehe er das Gleichgewicht verlor und regelrecht auf seinen Hintern fiel. Einige Minuten verharrte er in dieser Position und es herrschte Schweigen. Der Rest der Gruppe hatte sich mittlerweile aus dem Staub gemacht. "Hidan wir gehen." wie's der Maskenträger ihn auch schon daraufhin. Nichts. Keine Antwort. Kakuzu blinzelte einige Male irritiert, wand sich dann allerdings auch schon ab vom Kleineren. Der sollte jetzt Mal keine Szene machen, weil er ihm seinen 'tollen' Abend versaut hatte. Immerhin waren sie hier nur aus rein geschäftlichen Gründen und nicht um sich zu amüsieren. "Du verdammter Wichser hast du eigentlich nichts Besseres zu tun?" Kakuzu hielt inne in seiner Bewegung und musterte erneut seinen beleidigten Team Partner. "Du kommst jetzt auf der Stelle mit!" Erwiderte Kakuzu auf das Kindertheater. Auf so etwas hatte der Kopfgeldjäger wohl Mal wirklich keine Lust. Es gab nichts nervigeres als seinen Team Kollegen... ach ja, seinen Team Kollegen in betrunkenen Aussage. Welcher hirnapotirte Volltrottel hatte Hidan eigentlich was zum saufen gegeben? Der Spinner verfrug doch sogar wie keinen Schluck Alkohol. "Mach doch diesen beschauerten Auftrag von Akatsuki alleine, ich habe keine Lust mehr...Arschloch!" Hidans Stimme war zum ersten Mal in seinem Leben undeutlich. Während der Jüngere sprach, versuchte er sich aufzurichten. Doch das

schien mit dem vielen – oder auch wenigen – Alkohol das er bereits konsumiert hatte, eine Herausforderung zu sein. "Hidan..." seine Stimme glich mehr einem leisen Zischen. Die Lautstärke in der Bar übertönte ihre Stimme. Kakuzu wand einen Augenblick sein Augenmerk auf den Tisch an dem die Gruppe gerade eben noch gesessen hatten. Hoffentlich hatten diese Penner ihren Dreck selbst bezahlt. Kakuzu ignorierte die Beleidigungen welche Hidan ihm gerade an den Kopf warf förmlich und zog den Jashinisten am Kragen hinter sich her. So das er noch nicht einmal mehr eine Möglichkeit hatte, sich auf die Beine zu stellen.

Das grelle Licht der Morgensonne dämmerte durch die Zimmerfenster, genau in das Gesicht des Sensenträgers. Selbiger zog nur murrend die dünne Decke über seinen Kopf, ehe er sich noch mehr in dieser vergrub. Nein... er wollte jetzt nicht aufstehen. Es war doch so gemütlich... und... Die Gedanken verstummten, Hidans Körper wurde wieder entspannter und er verfiel erneut in die Welt der Träume. Erst wenige Minuten danach wurde er sich über das starke Pochen in seinem Kopf bewusst und blinzelte ein paar Mal. Was hatte er nur getan das es ihm gerade so beschissen ging? Der Hellhaarige vergrub sein Gesicht in der Wärmequelle neben ihm, pirschte seinen Körper mehr an jene, ohne sich wirklich Gedanken darüber zu machen was er da eigentlich tat. "Was zum Teufel machst du da?" Erklang schließlich die entnervte Stimme Kakuzus und ließ den Jashinisten aufschrecken. Hidan schoss augenblicklich in die Höhe, verweilte einen Augenblick und starrte nur abwesend in die Leere. Einige Vimperschnägel später rieb der Jashinist sich die Müdigkeit aus seinen Augen und gähnte laut... Hatte er da gerade Kakuzu gehört?

Der Kopfgeldjäger beobachtete eher genervt das Geschehen. Die Laune seines Team Partners war ja noch wechselhafter als die einer Frau während ihrer Tage. Gerade noch starrte der Silberhaarige dumm auf die Wand, gähnte abwesend und rieb sich die Augen. Eine ganze Weile verharrte Hidan in dieser Position und schien sich auch nicht an seinen zerzausten Haaren zu stören.

In diesem Moment rechnete der Kopfgeldjäger nicht mehr mit einer Antwort und so drehte er sich einfach leise grummelnd um. Er hatte Hidan noch tief nach Luft schnappen hören, wollte Fragen was jetzt schon wieder sein dummes Problem sei, doch im nächsten Moment fühlte er auch schon einen Schlag auf den Rücken. "NARBENFESSE, VERDAMMT DU DENKST DIR JA WOHL ALLES ERLAUBEN ZU KÖNNEN! WAS MACHST DU IN MEINEM BETT!? VERSCHWINDE DU ELENDIGE SCHWUCHTEL!!" und das war nur der Anfang. Sein Team Partner beschwerte sich laut Fluchend und begann anschließend auch noch, um sich herum zu schlagen. Es dauerte nur wenige Sekunden, da hatte der Jüngere sich tatsächlich auf Kakuzu geworfen. Er versuchte ihn sowohl mit den Händen, als auch mit den Füßen irgendwie zu treffen und der Ältere wusste schon jetzt das es damit gelaufen war. Hidan schlug mit seinem Fuß nach Kakuzu, entnervt fing er den Schlag ab, hielt immer noch den Fuß des Kleineren in seiner Hand. "Geh mir gefälligst nicht auf die Nerven und beruhig dich." ein Zischen drang an Hidans Ohren. Doch wieso gab er sich überhaupt die Mühe? Sein Team Partner schlug weiterhin wild um sich herum und versuchte sich vergeblichst aus den Griff des Kopfgeldjägers zu befreien. Entnerv griff er mit seiner freien Hand nach den kleineren Händen des 21 Jährigen, ehe er ihm einen gewaltigen Ruck verpasste, so das Hidan verdutzt nach vorne fiel. Hidan blinzelte einige Male irritiert, ehe er das ganze überhaupt registrierte. "Wegen deines kleinen Ausfalls gestern

Nacht musste ich uns ein Hotelzimmer in Konohagakure mieten. Da die allerdings so verdammt teuer sind, habe ich nur eines genommen" unfassbar. Selbst nachdem er seinen dusseligen Team Partner aufgeklärt hatte, wollte dieser nicht die Klappe halten und schrie weiterhin laut fluchend durch die Gegend während er versuchte Kakuzu zu verletzen. Ein lautes Seufzen entkam Kakuzu ehe er seinen Griff von dem Jüngere löste. Das Balg sollte sich jetzt erst einmal beruhigen und nicht aus allem eine Szene machen. Gerade als Kakuzu sich wieder umdrehen wollte, verstummte Hidans nervige Stimme für einen Augenblick und er ließ sich rückwärts nach hinten fallen. Der Ältere zog die Augenbrauen zusammen und fragte sich gerade noch was das nun werden sollte, ehe Hidan ihm auch schon mit den Füßen begann fest zu treten und sich wieder lautstark beschwerte.

Beide Parteien beleidigten sich, es kam zu einem kleinen Streit und sie warfen sich nicht gerade schöne Worte an den Kopf, ehe Kakuzu die beiden kleineren Beine seines Gegenübers erfasste und sie festhielt, so das Hidan sich nicht weiter bewegen konnte. "Hidan wenn du mir nun weiterhin auf die Nerven gehst, dann reiße ich dir deine kleinen Beine ab!" ein erneutes Zischen drang an die Ohren des Jüngeren. Dieser versuchte sich noch einige Male zu winden, doch er hielt anschließend inne in seinen Bewegungen. Ein lautes Seufzen wich über die schönen Lippen des Jüngeren. "Na gut..." gab dieser sich auch schon geschlagen.

Hidans Muskeln entspannten sich und Kakuzu bemerkte schnell das der Jüngere gerade nicht scherzte. Ein Seufzen entkam seinen trockenen Lippen und er löste seinen Griff. Mit einem erneuten Seufzen ließ Kakuzu sich auf die Matratze fallen, ehe er seine Augenlider schloss und sich innerlich fragte, wie man nur immer so derartig überreagieren konnte. Hidan drehte sich auf die Seite, weg von Kakuzu und schloss brummend seine Augen. Er ignorierte den pochenden Schmerz in seinem Kopf einfach und würde sich wichtigerem hingeben.

++_+_+_+_+_+_+_+

So das war auch schon das dritte Kapitel =D

Danke für die Kommis zu meinem letzten Kapitel, freut mich echt das es euch gefällt^^

Nochmals an alle: Ich werde in die FF keine OCs einbinden, da ich sowas überhaupt nicht leiden kann. Die Charaktere die da mit Hidan unterwegs waren, waren einfach nur Nebencharaktere aus Naruto, das ist Okyou: <http://de.narutopedia.eu/wiki/Okyō> und Hana ist Kibas ältere Schwester ;D

Wollte halt Leute nehmen, die nicht viel älter als Hidan selbst waren oder eben viel jünger^^

Hatte das leider vergessen im letzten Kapitel zu erwähnen *dück*

Onlyknow3

Hihi, ja Hidan benimmt sich tatsächlich ziemlich kindisch. Was wohl daran liegt das er im allgemeinen nicht eine besonders helle Leuchte ist und abgesehen davon noch recht jung^^

Bananabeard

Na, hoffentlich hat es dir gefallen und deinen Erwartungen entsprochen *gg*

Emanuela

Ja find ich auch *g*

Oh mein Gott als ob ich meinen süßen Hidan mit einem dummen OC verkuppeln würde OoO

Ob es zu dem Pairing kommt, wirst du dann schon sehen, will nicht zu viel verraten^^

Liebe Grüße,
abgemeldet

Kapitel 4: Kapitel 4

Bääähhhh!

Was?

Nichts...Mir ist nur...langweilig...

Blinzelnd schlug Hidan seine Augen erneut auf, ehe ein müdes Gähnen seine Lippen verließ. Ein erneutes Gähnen entkam dem Jüngerer und er rieb sich noch einmal die Augen. Mit einer schnellen Bewegung drehte er sich zu seinen Team Partner und musterte den Älteren welcher allem Anschein nach noch immer ruhig schlief. Langsam zog der Jashinist sich aus seinem Bett, schwang seine lange Beine über den Bettrahmen und lief anschließend mit nackten Füßen in den nebenanliegenden Raum. Er konnte sich schon denken das es sich hier um irgendein Badezimmer handelte, was sonst? Kurz nachdem er ankam entdeckte er auch schon ein kleines Badezimmer. Es reichte gerade einmal für ein Waschbecken, eine Toilette und eine Dusche... Dusche... Eigentlich hatte Hidan vor, sich frisch zu machen, um so auch den Gestank vom gestrigen Tag endlich wieder los zu werden, allerdings doch nicht in einer dämlichen Dusche... Er wollte Baden! Er wollte Baden und sich entspannen können im warmen Wasser! Tzz... Dieser Geizkragen war wieder einmal zu geizig gewesen um ein normales Zimmer zu mieten, nein, er hatte bestimmt das billigste genommen! Es dauerte nicht lange, da verließ Hidan auch schon das Badezimmer, ehe er im Zimmer ausschau nach seinen Schuhen hielt und sie kurz daraufhin fand. Schnell schlüpfte der Jashinist in seine Sandalen. Wie ein Raubtier pirschte er sich schließlich auf allen Vieren zu seinem Team Partner, ehe er den Koffer voll Geld unter dessen Bettgestell heraus zog. Hach ja, Kakuzu war ja so ein Idiot.

Der Yugakure Bewohner besah sich den dunklen Koffer, grinsend öffnete er jenen leise und bediente sich anschließend an den hart verdienten Geld von Kakuzu. Damit würde er sich sicherlich einen schönen Morgen machen und um das auch gewährleisten zu können, hatte Hidan auch die traditionelle Akatsuki Uniform bei Kakuzu gelassen und sein Stirnband in seiner Hosentasche versteckt. Er hatte noch bevor er gegangen war, denn Koffer erneut geschlossen und unter das Bett geschoben. Zufrieden durchquerte der Jashinist die Straßen, während er sich suchend umsah. Irgendwo musste es doch ein gutes Restaurant geben wo er was gutes zum Frühstück bekam...

Nachdem Hidan auch schon im Dorfzentrum ankam drangen ihm als erstes die vielen kleinen Angebote ins Visier. Die Läden wurden bereits aufgeschlossen. Einen Moment verweilte der Silberhaarige in seiner Position, ehe er sich dazu entschied erneut eine kleine Schnellimbissbude zu besuchen. Kaum hatte er das Gebäude betreten, wurde er auch schon von einer freundlichen jungen Frau begrüßt. "Herzlich willkommen in Ichirakus Ramen! Kann ich Ihnen vielleicht unsere heutige Tagesempfehlung, ein neues Nuddelsuppengericht anbieten?" Kam sie dann auch gleich auf den Punkt, woraufhin Hidan gut gelaunt nickte. Das war aber eine freundliche Bedienung. Es dauerte nicht lange, da hatte der Silberhaarige dann auch schon Platz genommen, ehe die junge Dame, welche sich als Ayame und Tochter des Ladenbesitzers vorstellte, ihm auch schon das neue Nuddelsuppengericht hingestellt, ehe sie sich um die restlichen Kunden kümmerten.

Nachdem Hidan es gegessen und dieses Mal bezahlt hatte, hatten sie sich auch schon

von einander verabschiedet, ehe der Jashinist auf eine, ihm nur zu bekannte, Frau traf. Mit einem freundlichen Lächeln lief diese in seine Richtung und begrüßten ihn, allerdings trug sie im Gegensatz zu gestern, ihre Arbeitsuniform. "Oh hallo Hidan!" Kam es gut gelaunt von Inuzuka. "Weißt du wo hier die heißen Quellen sind?" Leise lachte die junge Frau auf, ehe sie ihm zu diesen brachte und sich dann auch schon von ihm verabschiedete, musste sie doch arbeiten.

Hidan machte sich nichts weiter aus der Hilfsbereitschaft von Inuzuka und schien den gestrigen Abend auch vollkommen vergessen zu haben. Kaum hatte er die heißen Quellen von Konohagakure betreten, konnte Hidan sich ein gloreiches Grinsen nicht mehr verkneifen. Hidan betrat die Männerumkleide, einige Männer befanden sich bereits vor ihm dort und entlegten sich ihrer Kleidung. Ohne groß darüber nach zu denken tat Hidan ihnen gleich und offenbarten ihnen somit seinen durchtrainierten Körper. "Was?" drang an zwischen an seinen Nebenmann. Was hatte der denn für ein Problem das er ihm so blöd begaffte? Nachdem jener nichts auf seine Frage erwiderte und Hidan seine Klamotten verstaubt hatte, drehte selbiger sich laut fluchend um und betrat anschließend die Bäder. Ein paar Blicke galten dem Jashinisten, doch das schien ihn nicht sonderlich zu stören.

Der Akatsuki betrat langsam das heiße Wasser, ehe er gänzlich darin saß und sich entspannt zurücklehnte. Das heiße Wasser umarmte seinen durchtrainierten Körper und ließ Hidan augenblicklich eine gewisse Röte ins Gesicht aufsteigen.

Ein ruhigen morgen?! Nein, den konnte Kakuzu in der Tat nicht genießen. Musste er doch kurz nachdem er aus seinem Schlaf erwachte feststellen, dass dieses Balg, welches sich Hidan schimpfte, verschwunden war. Genervt seufzte er, um sich kurz daraufhin aufzurichten und seine Beine aus dem Bett zu schwingen. Was allerdings zur Folge trug dass er mit diesen an seinem Koffer, welches voll gepackt mit Geld war Stoß. Erschrocken zuckte der ältere Mann zusammen, ehe er aufsprang und den Koffer unter dem Bett hervor holte. Das... Das dürfte doch nicht wahr sein! Sein Kopf wurde schon beinahe rot vor Wut als er erkannte dass der Jashinist wohl etwas von seinem Geld aus dem Koffer geholt hatte und ihn anschließend halb unters Bett zu schieben, sah Hidan ja wieder einmal typisch! Gerade noch unterdrückte Kakuzu sich die einzelnen Tränen als er nach ordentlichen Zählen erkannte, das mindestens zehn der Scheine mit Hidan gegangen waren, ehe er seinen Koffer schloss und mit diesem in der Hand auch schon aus dem Zimmer eilte. WO WAR ER!? Dieses Mal war Hidan zu weit gegangen! Viel zu weit! Er würde ihm die volle Wucht seiner Wut noch spüren lassen, gnadenlos würde er den Sündenbock auseinander reisen. DAS würde dieser Penner nie wieder wagen! Dabei abgesehen das er unsterblich war und es Kakuzu nicht sonderlich viel brachte... Er würde es tun! Das würde dem Jashinisten hoffentlich bald eine lehr sein und er würde es nie wieder wagen einer seinen Sachen, und vor allem sein wertvolles Geld, anzufassen!

++_+_+_+_+_+

Das war auch schon das nächste Kapitel *gg*

Hoffe es hat euch auch diesmal gefallen, ich werde versuchen schnell weiter zu schreiben!

Über einen Kommi würde ich mich auch diesmal sehr freuen, also nur her damit^^

Bananabeard

Hehe, ich hasse das mit diesen erfundenen Charakteren oder generell diese HidanxGirly Pairings weshalb ich keiner einen besonderen und anhaltenden Auftritt gestatten werde *fg*

Freut mich sehr dass dir das letztrige Kapitel gefallen hat, hoffe mal, dass dir dieses auch gefallen wird^^

Mal sehen, mal sehen ob es dazu kommen wird *gg*

Liebe Grüße,
Kitty :3

Kapitel 5: Kapitel 5

...Oh...mein...Jashin...

Schnell eilte der alte Mann zum Empfang, ehe er sich darüber auskündigte wo Hidan hin verschwunden war. Leider konnten diese ihm nicht weiter helfen, weshalb er nun kommentarlos durch das Dorf lief. Wenn er diesen Bengel zwischen die Finger bekommen würde und er auch nur einen Cent ausgegeben hatte war er ein toter Mann!

Während Kakuzu hektisch und beinahe unter Tränen verzweifelt durch das Dorf lief und nach seinem Team Partner suchte, entspannte Hidan sich in den heißen Quellen. Zumindest so lange, bis er auch schon von ein paar Shinobis erkannt wurde und diese ihn angriffen. Mit einer geschickten Bewegung wich Hidan aus und sprang gleichzeitig auch aus der Quelle, ehe er sich schnell das Handtuch umband und verlegen am Kopf kratzte. "Damit hatte ich nun echt nicht gerechnet" Erklärte dieser kurz. Ehe er Fingerzeichen formte und in einer Rauchwolke verpuffte. "Ciao, ihr Idioten!" Grinste dieser währenddessen auch noch frech.

Ehe er auch wieder in der Männerumkleide erschien und sich hektisch nach seinen Klamotten umsah. Zu seinem Pech stellte er allerdings fest, dass diese wohl von den Shinobis mitgenommen wurden. Misst... Sie hatten es wohl durch das Stirnband welches er darin versteckte bemerkt, eine andere Erklärung hatte der Jashinist nicht, immerhin war er zumindest in Konohagakure nicht so unheimlich bekannt. Zu seiner Enttäuschung allerdings wohl bekannt genug das er ausfindig gemacht wurde. "Du bist fest genommen!" Erklang plötzlich eine Stimme hinter Hidan, woraufhin dieser sich abrupt umdrehte, während dieser Bewegung ballte er noch seine Faust um sie dem Shinobi in die Magengrube zu schlagen, eine eigentlich ziemlich gute Fluchtstrategie, schließlich hatte er keinerlei Waffen mitgenommen. Allerdings wich dieser gekonnt aus. Verwundert stellte Hidan dann allerdings fest, dass er es mit, Kakashi Hatake, den Kopierninja aus Konohagakure zu tun hatte. "Geh mir nicht auf den Sack, du Schlampe!" Knurrte er dann auch schon. Ehe er auf den Hatake zu lief, dieser machte sich daraufhin in Kampfstellung, womit er wohl nicht gerechnet hatte war allerdings, das Hidan knapp an ihm vorbei lief und sich dabei in seiner eile um die eigene Achs drehte. Mit nur einem Handtuch um die Hüften überdeckt und nackten Füßen lief der Nukenin dann auch schon durch das Dorf, wobei er nur eine Hand frei hatte, musste er doch noch das Handtuch festhalten.

Wobei er alles, was ihm im Wege stand aus dem Weg schlug und immer wieder hektisch nach hinten zu seinen Verfolgern blickte. Ohne seine Waffen war er geliefert und wenn er erstmal in Gefangenschaft geriet, war es schier unmöglich fliehen zu können! Schnell verschwand der Jashinist in der Menschenmasse, ehe er sich hinunter auf den Boden beugte und sich schnell unter irgendwelche Leute mischte. "Stellt euch alle um mich und wenn jemand nach mir fragt, tut so als hättet ihr mich nicht gesehen!" Befahl er dann auch schon, ehe er sich zwischen den Leuten versteckte und klein machte. Hoffentlich würden diese dummen Shinobis ihn nicht bemerken, der Leader und vor allem Kakuzu wären wohl alles andere als erfreut darüber zu erfahren dass der Jashinist, durch einen Besuch in den heißen Quellen, splitternackt gefangen genommen wurde. Da diese Leute aus alten Frauen bestanden, welche wohl

ziemlich angetan von dem lediglich mit einem Handtuch überdeckten Jashinisten waren, stimmten sie ihm dann auch schon zu und stellten sich schützend um ihn, in mitten der Menschenmasse. Die Shinobis welche überwiegend aus erfahrenen Jagdninjas bestanden wühlten sich gekonnt durch die Menschenmasse und durch fragten diese, ob sie einen weißhaarigen jungen Mann, welcher lediglich mit einem Handtuch überdeckt durch die Gegend lief gesehen hatten. Letztendlich kam ein Shinobi Team dann auch schon bei den älteren Damen an, ehe sie bei ihnen halteten. "Ja haben wir, er ist glaub ich da lang gelaufen!" Lächelte eine der älteren Frauen unschuldig, ehe sie mit dem rechten Zeigefinger gerade aus zeigte. Ehe die anderen ihr zustimmten. "Danke für die Information!" Bedankte der Teamführer sich dann auch schon, ehe er, den anderen, den Befehl erteilte mit ihm zu kommen und in die Richtung lief.

Kaum waren die Shinobis auch schon in sicherer Entfernung wanden die alten Frauen sich auch schon den jungen Shinobi zu. "Komm mit, dann kriegst du Klamotten und bist vorerst in Sicherheit!" Meinten die Frauen, ehe sie den Jashinisten dann auch, irgendwie, in der nahe liegenden Wohnung der ältesten Frau brachten und dann auch schon alle Türen verriegelten und alles zu machte, so dass keiner der Shinobis rein sehen konnte. Es dauerte nicht lange, da hatten eine der Frauen, die Hausbesitzerin, auch schon Klamotten ihres Schwiegersohnes, welche er wohl vergessen hatte aus dem Schrank gefischt und sie Hidan gebracht, ehe Hidan nach der Anweisung einer der Frauen im Badezimmer verschwand.

~~

Ein riesiger Wirbel breitete sich im gesamten Dorf aus. Alle Dorfbewohner worden evakuiert und alle Shinobis liefen suchend im Dorf umher. Leise seufzte Kakuzu, welcher sich in der Baumkrone, einer der Bäume welche am Dorfrand standen versteckte und das Schauspiel welches sich in seinem gesamten Umfeld abspielte, kopfschüttelnd beobachtete. Wie er Hidan kannte, war bestimmt dieser an diesem Aufruhr schuld, was verstand er eigentlich nicht daran, erst morgen für diesen Aufstand zu sorgen? Das war sicherlich nicht beabsichtigt von dem jüngeren gewesen... Aber nun ja, wo es bereits so einen Wirbel geschaffen hatte, war es die beste Gelegenheit um es an ihren Auftragsgeber zu melden, auch wenn es frühzeitig war. Was sollte man denn schon machen? In Kürze würde es sicherlich nicht mehr dazu kommen, immerhin waren sie ja dann schließlich vorbereitet. Nun stellte sich aber doch die Frage, wo Hidan sich herum trieb. Durch die Tatsache dass er den Akatsuki Mantel, so wie all seine Waffen nicht mitgenommen hatte, würde er sich sicherlich nicht sonderlich gegen die Shinobis wahren können. Leise seufzte er, also hieß es, er müsste Hidan in die Finger bekommen, bevor diese ihm bekamen. Aber wo trieb er sich rum? Oder besser gesagt, wo versteckte er sich, wenn er dies überhaupt tat...

++_+_+_+_+

Haha, hoffe es hat euch auch diesmal gefallen^^

Wer Vorschläge oder Wünsche hat, was in den kommenden Kapiteln noch geschehen sollte, kann sich gerne per ENS an mich wenden ;)

Emanuela

Haha, na dann freut mich das ja mal das meine Leser so viel Geschmack haben^^

Kapitel 6: Kapitel 6

KEKSE!

Während Kakuzu eilig nach seinem Team Partner suchte und sich währenddessen auch in gewissermaßen sorgen um ihn machte, was er sich natürlich niemals eingestehen würde, hatte Hidan es mittlerweile geschafft in das Haus einer der älteren Frauen zu kommen welche ihm auch gleich Klamotten brachten. Die anderen Frauen hatten sich dann auch schon verabschiedet, so das Hidan allein mit ihr zurück blieb. Diese Frau hatte allerdings bereits Enkelkinder die in seinem Alter waren, weshalb sie ihn als "Kleinkind" ansah und dementsprechend handelte. Ja sie hatte ihn in der Tat Kekse und eine Tasse warme Milch angeboten, welche Hidan dann auch schon annahm. Immerhin bekam man dieses Angebot ja nicht alle Tage... "Wo treibt dieser Nukenin sich nur rum?" Seufzte eine Frau auf, während sie ihren Blick aus dem Fenster wand und den Aufruhr beobachtete. Es war tatsächlich eine gute Frage, allerdings fand bisher noch keiner eine Antwort auf diese, suchten sie ihn doch schon seit mehreren Stunden. Irgendwo musste er sich doch verstecken, irgendwo, wo keiner nach ihm suchte. Er müsste schon eines gehabt haben und sich ein paar Tage im Dorf aufgehalten haben, anders könnte sie sich das ganze gar nicht erklären. "Tsunade, wir konnten ihn bis lang nicht finden!" Informierte Shizune welche gerade ins Büro kam mit ihrem Team dann auch schon. Schnell wand die Frau sich dann auch schon um. "Wo steckt dieser Misstkerl nur?" Doch auf die Frage hinweg folgte keine Antwort, wusste es doch keiner...

Während wirklich alle sich den Kopf darüber zerbrachen, wo sich Hidan befand, unterhielt der Jashinist sich mit der älteren Frau. "Wie heißt du eigentlich?" Wollte diese dann auch schon wissen, ehe sie an der Tasse in welcher sich Tee befand nippte. "Hidan" Erwiderte der Nukenin dann auch schon. "Hidan also... Weshalb haben dich diese Leute denn eigentlich gejagt oder weshalb suchen dich alle?" "Sie verwechseln mich..." Erwiderte der Shinobi dann auch schon schnell und hoffte, er würde glaubwürdig rüber kommen. Würde er zögern oder nervös wirken, würde seine Tarnung doch auffliegen und das wollte er ja schließlich nicht. "Nun freut mich dich kennenzulernen. Du erinnerst mich sehr an meinen Mann, bevor er SO FETT WURDE!" Die letzteren drei Worte, schrie die alte Frau absichtlich laut, so das dieser sie auch hören konnte. "Ach halts Maul!" Folgte daraufhin nur genervt von eben genannte, woraufhin Hidan sich ein Lachen verkneifen musste. Wusste er doch nun nicht ob er das seltsam oder lustig finden sollte und vor allem, ob er es zeigen durfte... "Ich weiss nicht was ich sagen soll" Erwiderte Hidan dann auch schon ehrlich woraufhin die alte Frau nur belustigt auflachte. "Das musst du auch nicht!" Erwiderte diese dann auch schon, ehe er seine Tasse nochmals mit der warmen Flüssigkeit auffüllte. "Und wie kam es dazu das du deine Klamotten verloren hattest?" Grinste die Frau dann auch schon über beide Ohren, woraufhin Hidan sich nur leicht verlegen hinter dem Kopf kratzte. "Habe sie verloren...In den heissen Quellen!" Log er dann auch schon wie gedrückt. Natürlich hatte er sie nicht verloren... Sie wurden ihm weggenommen, gestohlen von diesen Konoha-Ärschen!

Noch immer suchte der Kopfgeldjäger vergebens nachdem Jashinisten. Bis seine

Tarnung letztlich aufflog und er von mehreren Jonin angegriffen wurde. Es stellte sich nicht als sonderliches Problem da, diese außer Gefecht zu setzen. Allerdings, wie nicht anders zu erwarten, kamen dann auch schon weitere Shinobis. Das Ereignis spielte sich so lange ab, bis sie den maskierten gefangen genommen hatten und er nun wohl von Hidan gerettet werden musste. Natürlich gab Kakuzu auch wieder Hidan die Schuld an seiner momentanen Lage, wäre er erst gar nicht abgehauen, hätte er nicht nach ihm suchen müssen und wäre nun nicht in Gefangenschaft des Dorfes.

Das hiess also, dass er mal auf Hidan vertrauen musste. Nur zu gut, das, egal was sie machten, sie keine Informationen von ihm bekommen würden. Nun hiess es einfach mal Tee trinken und abwarten oder in seinem Falle hoffen und abwarten. Wobei er keine wirklichen Hoffnungen darin steckte, dass Hidan ihn finden würde oder besser gesagt befreien könnte.

Er würde letztendlich dafür sorgen dass auch er gefangen genommen werden würde und Kakuzu müsste letztendlich beide retten. Weshalb er sich einfach nur dazu entschloss sich schon einmal eine gute Strategie auszudenken, während er in seiner Zelle sass.

So oder so, er würde früher oder später wieder raus kommen. Da hatte er überhaupt keine Zweifel!

++_+_+_+_+_+

Tut mir wirklich Leid, es ist kurz geworden *duck*

Emanuela

Hehe, Hidan ist auch nicht dumm. Er ist einfach...naiv^^

Laut Kishi ist er ja durchschnittlich intelligent, ich würde mal selbst behaupten er ist einfach nur etwas langsam in der Reaktion :-D

[[Bananabeart]]

xD

Nun, ich hoffe dir hat das Kapitel gefallen ;)

Ich denke das würde keiner - Ausser Kakuzu wenn er ihn zu sehr auf die Nerven geht^^

GLG

abgemeldet

Kapitel 7: Kapitel 7

Hidan wurde von Zetsu darüber informiert dass sein Team Partner gefangen genommen wurde und Pain die sofortige Anweisung gegeben hatte, ihn schnellstmöglich zu befreien.

Als Unterstützung wurde der Jashinist von Zetsu begleitet... Toll... Der konnte doch selber nicht kämpfen. Es dauerte nicht lange, da hatte er sich auch schon eine Strategie ausgedacht welche in drei Stufen stattfand. Nun würden sie sich erstmal der ersten Stufe widmen. Die beiden Nukenin tarnten sich zwischen den vielen Bäumen während sie die vielen Shinobis beobachteten, na gut, sie müssten es erstmal schaffen zwei geeignete zu finden und sie dann noch dazu zu überwältigen, ohne, das andere etwas davon bemerkten. Eine ganze Weile verweilten die beiden Nukenins in dieser Position, ehe sie letztendlich zwei geeignete Shinobis entdeckten, stellte sich allerdings nun die Frage, wie man sie anlockte, ohne den Rest der gesamten Shinobis welche hier wie räudige Köter umher liefen. "Entschuldigen sie..." Erklang dann auch schon die weibliche Stimme einer jungen Frau, weshalb die beiden Chunins sich schnell umwandten. "Was machen sie hier?" Wollte einer von beiden auch schon wissen, allerdings brachte die Frau sie dazu mit ihr in den Wald zu kommen, angeblich solle da ihr Bruder irgendwo verloren gegangen sein. Hilfsbereit, ja das waren sie schon immer gewesen, doch dieses Mal lockte es sie in eine Falle. Kaum waren sie angekommen, stürzte der Jashinist sich auch schon auf die beiden, es dauerte nicht lange, da verloren sie auch schon ihr Bewusstsein. "Du kannst von Glück reden das ich in der Nähe war!" Murrte die junge Frau dann auch schon. Sie hatte schulterlanges blaues Haar und bernsteinfarbende Augen. Ihre Haut war ungewöhnlich blass und ihr allgemeines Erscheinungsbild war ziemlich kühl. "Jaja..." Erwiderte Hidan dann auch schon genervt auf den Kommentar Konans hinweg. Sich bedanken lag wohl nicht in einer der Stärken des Jashinist, aber das er so mies gelaunt war, lag wohl daran das Kakuzu seinetwegen in Lebensgefahr schwebte und das Konan sich weigerte sie noch weiterhin zu unterstützen, musste sie doch schnell weiter und sich auf ihr eigenes Missionsziel konzentrieren. Schnell waren die Shinobis auch schon entkleidet. Hidan und Zetsu hatten sich ihrer Uniformen angeeignet um sich so, ohne weiteres ins Gefängnis einschleichen zu können. "Los!" Befehl der silberhaarige dann auch schon, ehe die beiden sich auf den Weg machten.

Es war kein Problem sich unter die Menge zu mischen, liefen doch alle ziemlich hektisch durcheinander was natürlich für einen großen Tumult und große Unordnung sorgte.

Genauso eilig liefen die beiden Nukenins durch die Menge, weshalb sie nicht sonderlich auffielen. Der größere von beiden lief immer dicht an dem jüngeren, so dass sie selbst sich nicht aus den Augen verloren. Hidan wusste ganz genau wo sich das Gefängnis befand, wer wusste es nicht? Wenn sie ankommen würden, dann würde sich wohl der zweite Teil seiner brillanten Idee zeigen, sollte dieser nicht funktionieren, hatte er ja noch einen Notfall plan.

Der ältere von beiden war ziemlich verwundert, nein, beinahe schon schockiert über die verbissene Art welche der Jashinist plötzlich an den Tag brachte. Er hatte nicht sonderlich lange gebraucht um eine Strategie zu entwickeln, Zetsu selbst könnte meinen sie sei von Itachi, doch da er ihm mit eigenen Augen dabei gesehen hatte, wie

er, Zetsus Meinung nach, ausnahmsweise, sein Hirn einsetzte, glaubte er es. Hoffentlich würden sie es schaffen diese Strategie umzusetzen. Fraglich nur, von wo der Jashinist sie aufgeschnappt hatte. Bezweifelte Zetsu doch, das er sie sich selbst hat einfallen lassen. Allerdings war dies nun das kleinste Problem, viel größer sollte das Problem sein Kakuzu da lebend raus zu bekommen ohne selbst da rein zu geraten. "Langsam mit den jungen Pferden..." Erklang auch schon die Stimme eines älteren Mannes. Abrupt blieben die beiden stehen und besahen sich den Mann. "Gibt es ein Problem?" Wollte Zetsu dann auch schon wissen, welcher es vorzug lieber einmal die Stimme zu übernehmen. "Zwei tote Männer wurden nahe des Waldes aufgefunden, kommt mit und hilft mir die Meic-Nins vor Angreifern zu beschützen!" Befehl der Jonin dann auch schon, ohne etwas dagegen zu sagen, entschieden die beiden Shinobis sich dazu, seinem Befehl nach zu gehen, nicht das es noch auffiel das sie nur vorgaben Chunin aus Konohagakure zu sein. Hoffentlich war die Rede nicht von den beiden Männern, welche Hidan und Zetsu ermordet und beraubt hatten. Vielleicht würde es ansonsten zu Problemen kommen. Im Tatort angekommen entdeckten die beiden zu ihrer Erleichterung allerdings zwei vollkommen andere Männer. Sie begleiteten die Medic-Nins, so wie es ihnen befohlen wurde und verschwanden dann auch schon kurz daraufhin wieder. Wie vorhin auch, liefen sie erneut durch die Menge, in der Hoffnung, dieses Mal nicht erneut von irgendeinem Shinobi gefunden zu werden. Entgegen ihrer Erwartungen wurden sie dies letztendlich auch nicht, was große Erleichterung in ihnen breit machte. Ein Glück hatten sie es geschafft und würden nun endlich Kakuzu aus dem Gefängnis befreien können. Doch wie sagt man so viel: Satz mit X war wohl nichts!

Beinahe hatten sie es geschafft ins Gefängnis einzudringen, da worden sie dann auch schon mit einer Gruppe Chunin und einem Jonin mitgerissen. Angeblich sei ihnen ein Shinobi entkommen, den sie nun fangen müssten. Wie nicht anders zu erwarten, folgten die beiden ihnen auch dieses Mal. Tatsächlich wollten sie Kakuzu raus holen und selber nicht ins Gefängnis kommen, weshalb sie wohl diese Maßnahmen ergriffen. In der Hoffnung, sie würden ihnen letztendlich hilfreich sein.

Sie wussten nicht um welchen Nukenin es sich in diesem Fall gehandelt hatte, schließlich bekamen sie ihn letztendlich nicht gefasst und er entkam. Mit gerädeten Schritten betraten sie letztendlich das Gefängnis. Ja sie hatten es tatsächlich bis hier her geschafft. "Seit wann bist du ein Chunin aus Konoha?!" Erklang plötzlich die verräterische Stimme eines Mannes, welche Hidan nur zu bekannt vorkam, woraufhin alle Blicke sich auf die beiden Nukenins wanden.

++_+_+_+_+_+_+_+_+

Jaaa ich bin fieß mitten im Kapitel aufzuhören~

Aber das nächste wird super lang weshalb ich mich erstmal auf das beschränkt habe, hihi^^

hoffe ihr hattet Spaß, wer denkt herausgefunden zu haben, welcher Nukenin da geflohen ist, soll es doch in einen der Kommentare erwähnen, vielleicht trifft ihr ins Schwarze ;-D

Bananabeard

Ja da hast du recht, er packt das...oder nicht xD

Wir lieben ihn trotzdem x3

Emanuela

Hoffe er wird dir auch im nächsten finalen Kapitel der "Kakuzu-Rettungsaktion" gefallen :-3

Ja endlich darf er sein Können unter Beweis stellen. Du hast Recht, nur weil er es manchmal nicht zeigt oder eben langsam in der Reaktion ist, heißt es nicht er sei dumm, hihi^^

Liebe Grüße,
Kitty3989

Kapitel 8: Kapitel 8

Erschrocken blickte der Jashinist in die Richtung aus welcher die fremde Stimme drang, um kurz daraufhin festzustellen dass er diese Person tatsächlich kannte.

Es war ein alter bekannter von ihm, sie stammen aus demselben Dorf und erfüllten gemeinsam ab und an irgendwelche Aufträge, auch wenn man diese nicht wirklich als Mission schimpfen durfte.

Mit einem verschwörerischen Grinsen beobachtete der Jonin, wie die beiden Shinobis angegriffen worden.

Ein unausweichlicher Kampf entpuppte den Hidan, wie nicht anders zu erwarten, für sich gewann.

Schnell eilten die beiden Nukenins voran, den anderen würde Hidan sich noch schnappen, aber das hatte noch Zeit, viel wichtiger war nun sein Team Partner.

Ob er nicht vielleicht der Nukenin gewesen war? Da das Gebäude leider so groß war, stellte es sich als äusserst kompliziert da, den Kopfgeldjäger ausfindig zu machen.

Das war ja wie eine Nadel-im-Häuhaufen-finden Spiel statt wie eine erfolgreiche und gezielte Suche nach Kakuzu.

Nur zu Schade dass der Jashinist sich bis hier her nicht weiter eine Strategie überlegt hatte, hatte er wohl nicht damit gerechnet das es so schwer sein würde Kakuzu zu finden.

Leise murrte der Kopfgeldjäger als er gelangweilt beobachtete, wie die Shinobis welche eigentlich auf die Gefangenen aufpassen sollten in irgendeine Richtung liefen. Mit einer langsamen Bewegung richtete sich dieser auf, ehe er zum Gefängnisgitter lief und einen der Shinobis aufhielt. "Entschuldigen Sie..." Fing der alte Mann dann auch schon an, woraufhin der Shinobi aufmerksam zu ihm blickte. "Ja?" Wollte er dann auch schon gleich wissen, woraufhin Kakuzu ihm ein Zeichen dafür gab, das er näher kommen solle.

Wie zu Befehl trat der Shinobi näher, allerdings nicht zu seinem besten, packte der Geizkragen ihn dann auch schon, schlug ihn einmal festig gegen das Gitter, ehe der Shinobi zusammen sackte und er ihn von seinem kleinen Schlüssel erleichterte.

Leise schüttelte Kakuzu den Kopf, während er die Tür aufsperrte und hinaus trat. "Willst du uns nicht auch befreien?" Beschwerten sich seine "Sitz-Nachbarn" auch gleich, woraufhin er sich dann auch schon umwand. "Werde ich dafür bezahlt?" "Nei-" Noch bevor er den Satz beendet konnte, hatte Kakuzu sich auch schon wieder abgewandt und lief davon.

Die beschwerden der anderen ignorierte er dabei gekonnt und schaltete jeden kurzerhand aus, der ihn auf die Nerven ging. Allein wegen Hidan war er in diesem Gottverdammten Gefängnis gelandet und dieser Trottel würde noch bezahlen, dafür, dass er in einem Gefängnis inmitten Konohagakures ein paar Stunden seines wertvollen Lebens verschwenden durfte.

Es dauerte nicht lange, da trafen sie dann auch schon auf den gesuchten. „Kakuzu!“ Schrie der Jashinist dann auch gleich, woraufhin er an dessen Kehle sprang und mit seinen Armen den Körper des älteren umarmt. Dieser verzog daraufhin nur genervt das Gesicht und schubste den jüngeren von sich weg. "Mach nicht immer gleich so eine Show!" Beschwerte der Kopfgeldjäger sich dann auch schon. "Ich habe dich

gerettet!“ Knurrte Hidan ehe er fortfuhr “Also schuldest du mir ein ´danke´“ Grinste er auch schon in sich hinein. Allerdings wurde das relativ ungerührt von Kakuzu verneint. Zetsu verschwand unter der Erde und die beiden schafften es letztendlich aus dem Gefängnis- und Dorf zu entkommen.

muahahaha xD
die beiden sind nun endlich draußen!
hoffe es hat euch gefallen und ich kann euch sagen, es geht sicher noch weiter~
sry das es so kurz war OoO
die anderen werden besser und lustiger!

Onlyknow3
hoffe mal es hat dir gefallen^^

Emanuela
Na und wie fandest du es? ;D

Bananabeard
ja da hast du Recht!
Hidan ist Hidan und so lieben wir ihn :3

glg

Kapitel 9: Kapitel 9

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 10: Kapitel 10

Müde streckte der Jashinist sich, ehe er sich gähnen aufsaß, allerdings bereute er dies auch schon. Fühlte er doch sofort einen stechenden Schmerz in seinem Unterleib. Einen Moment hielt er inne, ehe die Erinnerungen an den letzten Tag wieder in jenen hoch kamen und seine Augen sich abrupt weiteten. Schnell sprang er aus dem Bett, ehe er über das Bett und seinen Team Partner lief und schnell aus dem Zimmer. Grummelnd saß sich der ältere auf, während er seinen entblößten Team Partner hinterher sah, was machte er denn nun schon wieder für einen Unfug? Desinteressiert ließ er sich auch schon wieder ins Bett fallen, hätte Hidan nicht einfach um sein Bett herum laufen können? Nein, er müsste den schnellsten Weg von seinem Bett aus nehmen... Schnell verschwand der Jashinist schon im Bad, ehe er in Richtung Toilette lief und sich übergab. Er... Er hatte tatsächlich mit einem Mann geschlafen und zwar nicht mit irgendeinem sondern mit seinem Team Partner! Kurze Zeit darauf richtete er sich dann auch schon wieder auf, ehe er unter die Dusche sprang und den Wasserhahn aufdrehte um den Schmutz des gestrigen Ereignisses wieder los zu werden. Nein, nein, nein! Er hatte mit einem Mann geschlafen aber gefallen hatte es ihn nicht! Er konnte nichts dagegen machen denn Kakuzu hatte ihn gefesselt und es würde nie wieder vorkommen, okay... NEIN! Nein nein nein! Nie, niemals, nie wieder würde es vorkommen! Nie wieder würde er mit einem Mann schlafen und schon gar nicht Uke spielen!

Wutentbrannt ballte der Jashinist seine Fäuste, wie konnte Kakuzu nur?! Leise seufzte er, sicher würde er sich nie wieder auf jenen herab lassen und das würde er ihn auch ganz deutlich klar machen... Kurze Zeit darauf hatte der Jashinist sich auch schon fertig gemacht, ehe er sich in die Küche befand. Kommentarlos betrat er diese „Du und Kakuzu habt ja gestern richtig die Sau raus gelassen!“ Erklang dann auch schon die amüsierte Stimme Kisames welcher ihn mit einem provozierenden Grinsen besah. „Halt die Klappe Fischfresse!“ Zischte er dann auch schon ehe er an diesen vorbei lief und Konan ihre Tasse Kaffee aus der Hand riss. „Hey!“ Beschwerte diese sich dann auch schon, zog es allerdings vor sich einfach nochmal eine Tasse einzuschenken... „Na möchtest du nicht von deiner heißen Nacht mit Kakuzu sprechen?“ Grinste der Haifischmensch dann auch schon breiter, woraufhin Hidan sich nur schnaubend neben den Uchiha saß welcher stillschweigend in seinem Kaffee umrührte. „Ohh... Hat Kakuzu dich etwa dazu gezwungen?“ Nun vollkommen seine Kontrolle verlierend schlug Hidan die Tasse mit der heißen Flüssigkeit auf den Tisch woraufhin dieser leicht begann zu wackeln und nicht nur die Flüssigkeit von Hidans Tasse sondern auch die Flüssigkeit Itachis aus dem Behälter spritzte. Kommentarlos wollte der Uchiha nach einer Serviette greifen, allerdings bemerkte er kurz daraufhin auch schon wie sein Team Partner kampfbereit nach seinem Schwert griff, schnell und noch bevor jener den Jashinisten mit seinem Schwert berührte hielt er auch schon seine ausgestreckte Hand vor Hidan. Woraufhin der Hoshigaki abrupt inne hielt und sein Grinsen verschwand, ehe er das Schwert auch wieder wegzog. Genervt schlug Hidan die Hand des jüngeren weg „Halt dich da raus verdammtes Wiesel!“ Zischte er dann auch schon, ehe er aufsprang und somit versehentlich den Tisch umkippte. Schnell sprang der Haifischmensch ein paar Schritte zurück, allerdings führte dies nur zur Folge dass er mit den Rücken versehentlich gegen die blauhaarige Stoß und sie sich versehentlich

den frisch gemachten Kaffee über sich schüttete. Erschrocken zuckte diese zusammen während sich die heiße Flüssigkeit sich in ihre Kleidung einzog und ihr Gesicht sich in eine flammend rote Farbe veränderte. Schnell wand sich auch Kisame um, womit er allerdings die mit seinem Schwert auf die heiße Kochplatte Stoß.

Erschrocken schrie diese auf, ehe sie sich auch schon zu dem Haifischmenschen drehte und diesen erst einmal wutentbrannt mit geballter Faust ins Gesicht schlug, es dauerte keine zwei Sekunde da lief sie auch schon aus der Küche heraus. Verblüfft beobachtete Hidan das Schauspiel welches sich vor seinen Augen ereignete, ehe er auch schon begann amüsiert los zu lachen. „Satz mit x war wohl nix!“ Lachte er auch schon woraufhin Kisame sein Schwert zog und es nach den Jashinisten schlug. Gekonnt wich dieser auf und schlug noch währenddessen mit seinem Bein in das Gesicht des älteren, allerdings nur um kurz daraufhin auch schon weg geschlagen zu werden und gegen die Regale welche voll mit Geschirr standen zu fallen. Zu seinem Pech hatte Konan diese noch nicht geschlossen woraufhin jenes zu Boden viel und zerbrach. „Kisame hebe dir deine Kraft für später auf, wir haben eine Mission!“ „Jetzt nicht mehr, ihr werdet nämlich gemeinsam die Küche aufräumen und zwar sofort!“ Erklang plötzlich die Stimme Pains welcher im Türrahmen stand und alle drei mit einem strafenden Blick besah. Hätte Itachi sich nicht so gut unter Kontrolle dann hätte er auch schon dagegen protestiert, allerdings war das schließlich unter seinem Niveau weshalb er es dabei beließ. „Das ist nicht fair, Kisame hat das gemacht!“ Beschwerte der Jashinist sich dann auch schon allerdings wies der Leader sie mit einer schlichten Handbewegung daraufhin die Küche zu machen ehe er sich auch schon abwand und hinter sich die Tür schloss.

Genervt schnaufte Hidan, ehe er auch schon eine zerbrochene Tasse aufhob und sie in Kisames Richtung warf, gekonnt wich dieser aus, allerdings folgten dann auch schon die nächsten.

Kopfschüttelnd beobachtete Itachi das ganze. Wenn sie so weiter machen würden, würden sie letztendlich nur noch mehr arbeit haben und er würde ihnen sicherlich keine Arbeit abnehmen, waren ihm doch trotz der Tatsache das er der jüngste war beide haushoch unterlegen... „Na warte Schachtelkopf ich werds dir zeigen!“ Eine Art Essensschlacht entstand, allerdings mit dem Unterschied das es sich hierbei um Geschirr handelte welches durch die Gegend geworfen wurde... Eine ganze Weil ging das so weiter und Itachi hatte den Versuch aufgegeben den Jashinisten oder seinen Team Partner zu beruhigen, denn kaum hatte er es geschafft letzteren zu beruhigen fing ersterer wieder an mit dem Irrsinn. Während die beiden sich nun mittlerweile mit dem Besteck bewarfen aß Itachi den gesamten Käse auf und wich gekonnt den fliegenden Gabeln aus.

Aye das war dann mal das nächste Kapitel nachdem ersten KakuHida Akt @_@
Hoffe es hat euch gefallen und freue mich das ihr auch weiterhin meine Fanfictions ließt und auch hier nochmals ein großes Dank an meine Kommi-Schreiberlinge Bananabeard und Onlyknow3 :3

Bananabeard

Danke für dein Lob freut mich echt :‘D

Natürlich ist es noch nicht beendet aber das habe ich dir ja schon per ENS geschrieben!

Onlyknow3

Einfach?

Also Hidan fand das ja ziemlich anstrengend...letztendlich...^^

Kapitel 11: Kapitel 11

Kopfschüttelnd besah der Maskierte sich den jüngeren. „Das du immer Ärger machen musst...“ Wiederhallte dann auch schon dessen Stimme woraufhin er auch schon einen tödlichen Blick des Jashinisten erntete. „Halt die Fresse!“ Fauchte er dann auch schon ehe er seinen Blick von diesen abwand. „Und außerdem hat er angefangen...“ „Gehen wir!“ Befahl der ältere dann auch schon woraufhin Hidan auch schon wie zu oft davor wieder in die Richtung des maskierten blickte. Zustimmend nickte dieser, ehe er sich auch schon aufrichtete und den Maskierten folgte. Natürlich hatte er noch nicht dass vergessen, dass er sich selbst unter der Dusche geschworen hatte, würde er dies doch noch umsetzen und es hatte ihn nicht, nicht, nicht gefallen! Schließlich war er ja nicht so eine Schwuchtel wie sein Teampartner, wie kam dieser überhaupt auf die Idee ihn anzufassen und zwar nicht so, wie er es sonst immer tat, sondern SO! Es dauerte nicht lange, da hatten sie auch schon das Gebäude verlassen.

Durch den vorherigen Kampf gegen Kisame in der Küche ging diese zu Nichte und nun mussten sie gemeinsam mit Kisame und Itachi neues Material besorgen, sowie jemanden, der das ganze Schlammassel wieder auf die Beine bekam. „Hey Fischfresse, steh mir gefälligst nicht im Weg herum sonst mach ich dich kalt!“ Zischte er ihn dann auch schon bedrohlich entgegen woraufhin der größere nur amüsiert grinste. „Oh man Hidan-chan du wärst der perfekte Uke!“ Lachte er dann auch schon, woraufhin er einen finsternen Blick seitens Itachi zugeworfen bekam. „Nichts gegen dich!“ Erwiderte der Haifischmensch entschuldigend während er sich nervös am Hinterkopf kratzte. „Tzz...“ „Wie auch immer, gehen wir!“ Forderte der Geldgeile dann auch schon auf, woraufhin die Gruppe sich auch schon in Bewegung setzte. In einer schnellen Geschwindigkeit bewegten die drei Akatsukis sich dann auch schon fort, während deutlich langsamer der silberhaarige hinterher eilte. „Leute warum so eine Eile es hat wohl geregnet alles ist glitschig!“ Beschwerte er sich dann auch schon während er bemüht darüber dass er nun nicht von den Baumkronen runter fiel hinterher eilte.

Ziemlich desinteressiert bewegten die drei sich weiterhin in derselben Geschwindigkeit fort allerdings nur um kurz daraufhin dann auch schon stehen zu bleiben und ihr Augenmark auf eine ganz bestimmte Person zu richten.

Kurz daraufhin hatte der Jashinist auch schon nachgeholt, ehe auch er seinen Blick auf jene Person richtete. Sich nun fragend, weshalb sie nicht einfach weiter liefen oder war das etwa irgendein bekannter von ihnen den der silberhaarige noch nicht kannte? „Lange nicht mehr gesehen Itachi-kun“ Erklang dann auch schon die hinterhältige Stimme des dünnen Mannes, allerdings erwiderte angesprochener nichts daraufhin, fixierte ihn nur mit einem tödlichen Blick. „Wer ist denn der Typ und warum machen wir ihn nicht einfach platt?“ Beschwerte der silberhaarige sich dann auch schon, woraufhin der Maskierte ihn zu Schweigen wies. Genervt seufzte er als er auch schon in die bernstein farbenden Augen des blassen Mannes blickte. „Mein Name lautet Orochimaru!“ Hauchte er ihn dann auch schon entgegen, ehe dessen Zunge sich um den Hals des jüngeren schlang. Erschrocken über die Geschwindigkeit und die feuchte Zunge um seinen Hals weiteten sich die Augen des Jashinisten, während er bemerkte wie die anderen auch schon schnell weg sprangen. „Ja spinnst du!“ Erwiderte er dann auch schon ehe er seine Faust ballte und sie den älteren in die Magengrube rahmte, es dauerte nicht lange, da trat er diesen auch schon von sich weg, ehe er die feuchte

Zunge von seinem Hals riss und schnell wegwarf. „Was fürn Arsch...“ Beschwerde dieser sich dann auch schon. Wie nicht anders zu erwarten sollte dies nicht alles Seiten des Sanin sein, so verwandelte dieser sich dann auch schon in einen Baumstumm. Suchend sah der Jashinist sich dann auch schon um, ehe er ihn auch schon entdeckte und ohne eine wirkliche Strategie vom Baum sprang und in dessen Richtung lief, nur um kurz daraufhin auch schon in mehreren Drähten gefesselt zu werden. „Lass mich los du Schlampe!“ Beschwerde er sich dann auch schon und zerrte an den Drähten. „Wo kriegt ihr immer diese Typen her?“ Mit einem fragenden Blick blickte er dann auch schon zu den Maskierte woraufhin dieser nur stumm mit den Schultern zuckte. Keine Sekunde später fühlte der Sanin auch schon wie eine kalte Klinge eines Kunais sich durch seinen Rücken bohrte woraufhin nur ein ersticktes Laut von seinen Lippen hervor drang und er kurz daraufhin regungslos zusammen sackte. Schnell befreite der Jashinist sich auch schon von den Drähten ehe er seinen Blick zu Itachi wand. „Ich habe es schon einmal gesagt, ich brauche keine Hilfe!“ „Ich sage es dir nun zum ersten und letzten Mal, ich helfe dir nicht“ Ohne auf die Reaktion des anderen zu warten, wand er sich auch schon weiter zu gehen.

Genervt sah der Jashinist dem Uchiha hinterher, wie konnte man nur so arrogant sein?! Allerdings nicht für lange Zeit riss ihn die Stimme des maskierten auch schon aus seinen Gedanken. „Beweg dich!“ Befehl die ihn nur zu bekannte Stimme ihm dann auch schon, woraufhin er sich wütend umwand und mit geballter Faust in dessen Richtung schlug. Allerdings wurde dieser Angriff schnell abgewehrt, ehe Kakuzu den Jashinisten stumm stehen ließ. Wütend schnaubte Hidan ehe er ihn dann auch schon hinterher lief. „Na warte Kakuzu!“

Man irgendwie hat mir das Kapitel überhaupt nicht gefallen, aber ich hoffe mal, es hat euch gefallen. Keine Sorge, es ist nur so eine Art Beginn in diese Mission und na ja R.I.P. Orochimaru^^

Sorry in Shippuuden und zum Vergleich zu Itachi oder einen Akatsuki ist der Sanin leider ziemlich schwach deshalb auch dieser ziemlich Schwache kampf^^

Bananabeard

Hoffe es hat dir gefallen und ja ich freu mich wenn du Kommentare hinterlässt, freut mich, das es dich freut, das es mich freut, wenn du Kommentare hinterlässt ;-D

Kapitel 12: Kapitel 12

ALLE!

ALLE AUSSER MIR SIND IDIOTEN!

Da Kakuzu und die anderen nicht auf einen Streit mit Hidan eingingen, ließ dieser sie in Ruhe und gab sich damit geschlagen. Auch wenn er deutlich weiter hinten als die anderen lief oder besser gesagt in der Gegend herum hopste und sich dort die vielen Pflanzen unter die Lupe nahm. Man... Das war nervig!

Gerade eben hatte der Jashinist sich wieder daran erinnert, was er sich eigentlich vorgenommen hatte. Er wollte Kakuzu demonstrieren, dass er nicht auf Männer stand und dass er nicht das machen durfte, das er sich einbildete machen zu dürfen. Das während der gestrigen Nacht war ohne seine Einverständnis gewesen und würde natürlicherweise auch nie NIE wieder geschehen. Dieser eingebildete schwuler Geizkragen, was bildete sich der eigentlich ein, ihn einfach so flachzulegen und kurz daraufhin so zu tun, als sei nichts gewesen? Wobei... In gewissermaßen fand der Jashinist dies auch um einiges angenehmer, schließlich musste er dann nicht wieder mit dem, für ihn, peinlichen Erlebnis der gestrigen Nacht konfrontiert werden. "Hidan, wenn du nicht kommst, lassen wir dich zurück!" Erklang dann auch schon die amüsierte Stimme des Haifischmenschen und riss den Jashinisten aus seinen Gedanken. Genervt seufzte Hidan, ehe er den Blauen auch schon einen drohenden Blick zuwarf. "Halt die Klappe, Fischgesicht!" Erwiderte er dann auch schon, ehe er sich doch dazu überwand, sein Tempo etwas zu verschnellern. Trotz des schmerzenden Pochen in seinem Unterleib... Kakuzu... Dieser Idiot! Nur wegen ihm ging alles nun so zu, aber was interessierte es ihn, was interessierten ihn Schmerzen...

"Hidan, du bist so eine lahme Ente" Entgegnete der Haifischmensch ihm dann auch schon provozierend, nachdem jener eingeholt hatte. "Bastard" Zischte dieser dann nur scharf zurück, wurde aber von den Maskierten davon abgehalten, weiter zu sprechen. Ja, er, dieser, das jetzt nicht getan, hätte Hidan den älteren wohl mit bloßen Worten in Grund und Boden gestampft und wäre ihm dies nicht erfolgreich gelungen, dann hätte er ihn eben so lange beschimpft und angeschrien, wenn nicht sogar zu gewaltsverherrlenden Mitteln gegriffen, bis er aufgab. Was in Kisames Fall eher ungewöhnlich war und da Kakuzu keine Lust auf das Theater hatte und das auch schnellstmöglichst beenden wollte, zog er es einfach vor, den Jashinisten den Mund zuzuhalten und dementsprechend zu verbieten. Wütend biss dieser ihn in die Finger, woraufhin Kakuzu diese schnell wegzog und ihn beinahe schon reflexartig auf den Kopf schlug. "Idiot, kannst du dich nicht mal benehmen?" Begann er dann auch schon, gab es allerdings schnell auf, da der Jashinist absichtlich desinteressiert weitergelaufen war. Doch auch dieser blieb wieder zum Stehen, als der Weg sich trennte. "Wo gehen wir eigentlich hin?" Wollte er dann auch schon wissen. "Na, in ein Handelsdorf!" Seufzte der Geldgeile dann auch schon und lief genervt an den jüngeren vorbei. "Ohne mich!" Erwiderte er dann auch schon, doch im Gegensatz zu seinen Erwartungen, wurde er einfach stehen gelassen, so zogen die drei achtlos weiter und schenken ihm keine weitere Aufmerksamkeit mehr. Empört beobachtete der Jashinist das Schauspiel, folgte ihnen allerdings nicht. Das hätte sein Stolz natürlich nie zugelassen und er würde es auch nicht machen, schließlich würde es

ohnehin stink langweilig werden. Klar der Wald war auch nicht viel interessanter, aber vielleicht geschah ja noch irgendwas interessantes. Zumindest etwas interessanteres als das hier gerade war. "Was für ein Idiot" Erklang dann auch schon die Stimme Kisames, nachdem dieser feststellte das Hidan sich tatsächlich von den anderen getrennt hatte. "Da kann ich nur zustimmen" Kam es dann auch schon von Kakuzu. Nachdem die drei auch schon aus dem Sichtfeld des Jashinists verschwunden waren, war auch urplötzlich seine miese Laune verschwunden. Ja eigentlich war der Wald gar nicht einmal so schlimm und während sie sich in einem Handelsdorf ärgerten, würde er einfach ein paar Opfer für Jashin suchen.

--

Die Zeit verging wie Nichts und der Jashinist hatte bislang noch kein einziges Opfer gefunden. Abgesehen davon hatte er sich irgendwo im niergendwo verlaufen und irrte nun orientierungslos im Wald umher. Vielleicht wäre es doch besser gewesen wenn er die anderen begleitet hatte, vielleicht wäre dies auch um einiges Interessanter gewesen als dass das er momentan trieb. Schließlich hatte er wirklich keine Ahnung womit er sich die Zeit vertreiben konnte und langweilig war es auf jedenfall... "Entschuldigung" Riss ihn plötzlich die fremde Stimme einer jungen Frau aus seinen Gedanken, woraufhin er sich schnell umwand. "Wissen sie vielleicht wo ein naheliegendes Dorf sich befindet? Ich habe mich verlaufen" Begann diese dann auch gleich woraufhin Hidan nur stumm den Kopf schüttelte. Keine zwei Sekunden später, erinnerte er sich dann auch schon daran, was er machen wollte und zwar Opfer für Jashin suchen, weshalb er nachhinten sprang und seine Sense zog. Erschrocken weiteten sich die Augen der jungen Frau, ehe diese versuchte zu fliehen. Allerdings vergeblichst, denn wenn der Jashinist eines gut konnte, dann mit Waffen umgehen.

+--+--+--+--+--+--+--+--

Das war das Kapitel x_X
Hoffe es hat euch gefallen...^^"
Das nächste wird länger VERSPROCHEN!

http://de.animecouples.wikia.com/wiki/Anime_Couples_Wiki

Wenn ihr wollt, könnt ihr ja auch mal mein Wiki besuchen =D

Kapitel 13: Kapitel 13

Ich bin eben ein Genie

Irgendwie, auch wenn der Jashinist sich nicht erklären konnte wie, hatte er es letztendlich doch geschafft irgendein Dorf zu finden, aber nicht nur das, er hatte ebenfalls ein Opfer gefunden, oder besser gesagt bis vor kurzen. Schöner konnte das Leben erst gar nicht sein, er hatte die drei Spackos vom Hals und konnte nun tun und lassen was er wollte und was er gerade wollte war nicht nach schau nach irgendwelchen billigen Küchen Immobilien halten sondern viel mehr jetzt und sofort etwas essen und zwar etwas GUTES!

Hm fraglich war allerdings wie er sich etwas gutes zu essen besorgen konnte ohne dabei Geld auszugeben denn dass war dass das er gerade nicht dabei hatte. zu Schade dann würde sein Frühstück wohl platzen, aber auch nicht weiter schlimm, es gab noch viele andere Sachen. Moment Mal, er hatte sowieso gefrühstückt im Hauptquartier aber okay das konnte man wohl als alles andere als gut bezeichnen. Früher oder später würde er sich auch noch den Zorn von Konan stellen müssen und obwohl sie ziemlich an Itachi erinnert kann sie schon ein ziemliches Monster sein, etwas, das dem Jashinisten gar nicht in den Kram passte.

Aber wie auch immer, er war schließlich nicht derjenige gewesen der sie umgeschubst hatte sondern viel mehr Kisame, er war nur der Anstifter dieser Tat. Sie sah nun bestimmt lustig aus und während alle auf Mission waren würde sie bestimmt nun irgendwo sitzen und wie ein kleines Mädchen weinen. Haha, wie tief musste man sinken? Die Vorstellung die blau haarige weinen zu sehen schien Hidan durchaus interessant da er bislang noch nie miterleben durfte wie die junge Frau Tränen vergoss, fraglich, ob sie dazu überhaupt noch in Stande war. Aber man nehme mal an, das eine Frau das sowieso meistens im Geheimen machte, zumindest eine Frau wie sie. Allem Anschein nach hatte sie wohl auch etwas mit dem Leader, weshalb sonst hätte dieser so schnell kommen sofern sie schrie? Kindheitsfreunde waren die beiden bestimmt nicht, es kam selten oder besser gesagt so gut wie nie vor das man so etwas erlebte.

Oder waren die beiden Klugscheisser etwa gemeinsam aus ihrem Dorf geflohen nachdem sie es vernichtet hatten? Hatten sie doch oder?

Um ehrlich zu sein hatte der Jashinist nicht die leiseste Ahnung wie das nun geendet haben konnte.

Er wusste eigentlich so gut wie gar nichts über seine Kameraden, Kakuzu hatte bestimmt sein gesamtes Dorf ausgeraubt, Itachi seine Familie abgeschlachtet, hatte er mal gehört, Deidara wusste er eigentlich gar nicht so genau und das galt auch für den Rest.

Vielleicht wurde Kisame ja aus dem Dorf verbannt weil er irgendwas mit Haien gehabt hatte oder so? Vielleicht war seine Mutter ja ein gefährlicher und gesuchter Haiverbrecher das heisst, kein Mensch sondern ein Hai der im Meer weit und breit gesucht wurde.

Ja schon wirre Vorstellungen die der Jashinist an den Tag legte, aber das war auch lediglich so weil er nicht den leisesten Schimmer einer Ahnung hatte, was er nun tun sollte.

Nur zu schade das es wirklich niemanden ausser ihm in dieser Organisation mit einer

wirklich interessanten Vorgeschichte gab oder allgemein irgendjemand interessanten.

Erst nachdem er gegen jemand gerempelt war, wurde er dann auch schon aus seinen Gedanken gerissen. Er konnte nicht sagen um wem es sich handelte da ihm das Gesicht vollkommen fremd war, also dürfte es ihm ja wohl nicht sonderlich interessieren dürfen. Achtlos schubste er diesen grob aus den Weg, trotz der Tatsache das er sich entschuldigte, und trottete weiter.

Na toll, was würde er nun tun?

Er hatte keine genaue Ahnung was aber wollte irgendwas tun, schließlich würde es schnell mal langweilig werden... Wenn man nichts tat.

Während seinen Überlegungen irgendetwas spannendes zu tun stach ihm plötzlich ein großer bunter und stark beleuchteter Laden in die Augen und zwang ihn dazu stehen zu bleiben. Auf dem Laden waren 5 Sterne zu sehen und es handelte sich unwiderruflich um eine... Stripbar? Eigentlich hätte der Jashinist sofort dabei sein sollen oder zumindest daran denken sollen da rein zu gehen, aber irgendwie hatte er keine sonderliche Lust dazu.

Seine Gedanken begannen wieder an die vorherige Nacht zu schweifen, an dass das tatsächlich geschehen ist und das mit einem Mann den er täglich sehen würde.

Mit Kakuzu!

Es gab kein entkommen mehr, aber was konnte er denn dafür das Kakuzu ein Idiot war und ihn so überlistete. Wie hatte der ältere das nur so leicht geschafft? Ein Glück das Hidan ein Jashinist war, so war dieses unangenehme Gefühl aus seinem Unterleib auch schon verschwunden.

Aber wie dem auch sei war Kakuzu jedenfalls offensichtlich zu weit gegangen und das sah er doch selber auch ein oder? Vielleicht schämte er sich ja für die letzte Nacht?

Arschloch... Aber wie auch immer. Das würde er ihn zurück geben und dazu kommen würde es sicherlich nicht mehr.

Dafür würde er bezahlen! Und zwar wortwörtlich. Aber nicht nur das, er würde ein Heiden Probleme bekommen und lustig würde es lediglich für Hidan werden.

Töten durfte er ihn nicht und Missionsunfähig durfte er ihn ebenso wenig dann würde er ihn eben ärgern und das anders als sonst. Er würde ihn nicht nur zu texten, er würden ihn vollkommen fertig machen bis er aufgrund seiner schwachen Nerven am Boden lag, hehe, das war die Idee!

Fraglich nur was er tun sollte, sollte er Kakuzu vielleicht in einen Zeckenbusch werfen oder in einen Rosenbusch? Schwule standen doch so auf Rosen.

Er würde aufjedenfall Kakuzus nächste Geldquelle gnadenlos zerstören und aufjedenfall alle Regeln die Kakuzu persönlich aufgestellt hatte zu nichte machen.

Abgesehen davon wird er ihnen auch viele Schwierigkeiten machen und streiken wenn sie was machen sollten, das zu Kakuzus Zwecken waren oder ihm eine Mission nicht gefiel und das tat es oft.

So schöne Ideen um Kakuzu ärgern zu können... Er würde ihm wohl auch seine dämliche Maske klauen, da hatte der Geizkragen was davon gehabt. Tzzhehehe...

Sorry das es schon wieder so spät kam ._.

Ich wünsche euch allen einen guten Rutsch ins neue Jahr! :3

glg

Kitty-chan

